Wieder vorrätig!
Prima Hemdentuch
à Mtr. 55 Pfg.,
Inlett u. Bettfedern
in billigsten Preislagen
empfiehlt
M. Schwartz,
Goethestr. 74.

Leipziger Allerlei,
sehr fein (Kaffermischung),
2 Pfd.-Dj. 1.45, 1 Pfd.-Dj. 80,
Leipziger Allerlei, fein,
2 Pfd.-Dj. 1.20, 1 Pfd.-Dj. 65,
Leipziger Allerlei, mittelfein,
2 Pfd.-Dj. 82, 1 Pfd.-Dj. 50 Pf.,
in voller strammer Packung
und nur besten Kutaten empf.
S. Tittel.

Federn-verkauf.
Prima weiße geschlissene,
sowie ungeschlissene Gänse-
federn mit Flaum, auch
Bauchfedern u. Flügelfedern
liegen zum Verkauf bei
H. Haberecht,
Bobersen No. 27.
Telefon Nr. 516.

Wilhelm Jäger
Riesaer chemische Reinigungsanstalt und Färberei

Hauptgeschäft:
Parkstraße Nr. 8
Fernsprecher Nr. 224

Riesa a. Elbe

Zweiggeschäft:
Wettinerstraße Nr. 31
Fernsprecher Nr. 353

reinigt und färbt alles unter sorgfältigster Behandlung, billigster Preisstellung und schnellster Erledigung aller Aufträge. Das Aufbügeln von Damen- und Herrengarderoben wird ebenfalls billigst ausgeführt.

Aufruf
an die deutschen Hausfrauen.

In der Zeit vom 18. bis 24. Januar 1915 soll, unter wärmster Billigung Ihrer Majestät der Kaiserin, in ganz Deutschland eine

Reichswollwoche

stattfinden.

Der Zweck dieser Reichswollwoche besteht darin, für unsere im Felde stehenden Truppen die in den deutschen Familien noch vorhandenen überflüssigen warmen Sachen und getragenen Kleidungsstücke (Herren- und Frauenkleidung, auch Unterkleidung) zu sammeln. Es sollen nicht nur wollene, sondern auch baumwollene Sachen sowie Tuche eingesammelt werden, um daraus namentlich Ueberziehwesten, Unterjacken, Beinkleider, vor allem aber **Decken** anzufertigen.

Gerade an Decken besteht für die Truppen ein außerordentlicher Bedarf, da sie den Aufenthalt in den Schützengräben sehr erleichtern und erträglich machen. Mit großem Erfolg sind bereits von sachverständiger Seite aus alten Kleidern aller Art Decken in der Größe von 1,50 : 2 m hergestellt worden, die einen hervorragenden Ersatz für fabrikmäßig erzeugte wollene Decken bilden und deren Herstellungskosten nur ein Viertel einer fabrikmäßig hergestellten wollenen Decke betragen.

Zu dieser Aufgabe bedürfen die unterzeichneten Stellen der tätigen Mitarbeit **aller deutscher Frauen.**

Die Organisation dieses Sammelwerkes wird sich in den Gauen des Vaterlandes verschiedenartig gestalten — je nach den Eigentümlichkeiten und den besonderen Lebensverhältnissen ihrer Bewohner.

Aber Euch Allen wird rechtzeitig die Mitteilung über die Einzelheiten zugehen. Zunächst richtet Euch schon darauf ein, in Euren Schränken nachzusehen, was Ihr entbehren könnt, um es denen zu widmen, die mit ihrer Brust und ihrem Blut uns Alle beschützen. Webt, soviel Ihr irgendwie entbehren könnt!

Nur diejenigen Familien, in denen ansteckende Krankheiten herrschen, bitten wir, sich im Interesse der Allgemeinheit an dem Liebeswerk auf diese Weise nicht zu beteiligen.

Also nochmals, deutsche Hausfrauen, frisch ans Werk!

Sammelt aus Schränken und Truhen, was Ihr an Entbehrlichem findet!

Schnürt es zu Bündeln, packt es in Säcke und haltet es zur Abholung bereit, wenn alle unsere Helfer in der **Reichswollwoche vom 18. bis 24. Januar 1915** an Eure Türen klopfen!

Berlin, den 1. Januar 1915.

Kriegsausschuß für warme Unterkleidung E. V.
Fürst zu Salm-Horstmar.

Auch in Riesa soll die „Reichswollwoche" und damit die Sammlung der oben bezeichneten warmen Sachen und Kleidungsstücke stattfinden. Wir bitten deshalb alle Hausfrauen dringend, solche in ihren Familien vorhandenen entbehrlichen Sachen herauszusuchen, tunlichst sauber zu machen, zu verpacken und zur Abholung möglichst vom 18. Januar 1915 ab bereit zu halten.

Riesa, am 18. Januar 1915.

Der Kriegshilfeausschuß.

Bürgermeister Dr. Scheider, Vorsitzender. Stadtrat Dr. Dietzel, Kupferschmiedemeister Pölitzsch, stellv. Bezirksvorsteher. Ratssekretär Feind, Vorsitzender des „Stammtisch zum Kreuz". Pfarrer Friedrich. Professor Dr. Göhl. Generalleutnant z. D. Hilgendorff, Schriftführer des Albertzweigvereins. Oberlehrer Irmscher. Professor Dr. Kallenbach, stellv. Bezirksvorsteher. Amalie Kallenbach, Vorsitzende des Frauenvereins. Kaufmann Kießling, stellv. Bezirksvorsteher. Bäckermeister Köhler, Bezirksvorsteher. Privatus Kühne, Bezirksvorsteher. Kaufmann Mehner, stellv. Bezirksvorsteher. Stadtverordneter Mende. Stadtverordneten-Vicevorsteher B. Müller. Bürgerschullehrer Neumann, Bezirksvorsteher. Oberlehrer Nitzsche. Stadtrat Pietschmann. Stadtverordneter Richter. Kaufmann Roßberg, Vorsitzender der „Sächs. Fechtschule". Gemeindeschwester Scheffler. Maria Scheider, Vorsitzende des Albertzweigvereins. Buchhändler Scherffig, Vertreter des „Gewerkschaftskartells". Kaufmann Paul Schlegel, stellv. Bezirksvorsteher. Stadtv.-Vorsteher Kommerzienrat Schönherr. Amtsgerichtssekretär Sänger, Bezirksvorsteher. Stadtrat Seurig. Bürstenbindermeister Striegler, Bezirksvorsteher. Oberlehrer Tränkner. Stadtarzt Dr. Walcha. Sattlermeister Welfer, Bezirksvorsteher.

Nach kurzer, schwerer Krankheit entschlief vorige Nacht sanft und ruhig mein innigstgeliebter Mann, unser guter, treusorgender Vater, Bruder, Schwager und Onkel, der Gutsbesitzer

Oswald Ziesche

im 52. Lebensjahre.

Dies zeigt im tiefsten Schmerze zugleich im Namen aller Hinterbliebenen an

Kobeln, am 19. Januar 1915

Martha Ziesche geb. Schumann
nebst **Tochter.**

Die Beerdigung erfolgt Freitag nachmittag 1 Uhr.

Vereinsnachrichten

Gab. Sten.-Verein. Morgen ½9 Uhr Hauptversammlg.

Landw. Verein Wilkenitz.
Freitag, den 22. Januar, abends 8 Uhr
Hauptversammlung.
Vortrag des Herrn Dr. Hübener, Vorstandswahl usw.
Um zahlr. Erscheinen bittet der stellv. Vors.

Zentral-Lichtspieltheater
Gröba.

Spielplan vom 19.—21. Januar 1915.
Der große Erfolg des letzten **Kriegsschlagers** wird übertroffen durch das neue erschütternde **Kriegsdrama**

!!! Eine Nacht im Felde !!!

Zu Herzen gehende Tragik.
Die neuesten Kriegsberichte.
Das Drama **„In der Todesschlucht".**
— Dieser Schlager löst eine fieberhafte Spannung aus. —
Die Darbietungen sind als **hervorragend** zu bezeichnen und versäume niemand dieses glänzende Programm.
Um gütigen Zuspruch bittet **Robert Fach.**
— **Freitag Programmwechsel.** —

Gasthof Glaubitz.

Infolge der Kriegswirren und der damit verbundenen Aufregung und Trauer ist es nicht Sitte, zu schmausen und sich zu vergnügen, darum beabsichtige ich, **Sonntag, den 24. Januar,** anstatt Schmaus ein

:: Abendessen ::

abzuhalten und lade hierzu Freunde und Gönner ergebenst ein. Hochachtungsvoll **Otto Donat.**

Zahn-Atelier
Natalie Berg, Riesa
Kaiser-Wilhelm-Platz 4 a
(neben der Reichsbank)
empfiehlt **Plomben, Zahnziehen in örtlicher Betäubung, Zahnersatz nach jedem System.**

Altertümer
werden
zu hohen Preisen zu kaufen gesucht!

Alte Porzellan-Figuren, Vasen, Tassen, Teller, Nippsachen als Dosen, Flacons etc., Schmucksachen, Schuhschnallen, geschliffene und gemalte Gläser, Tonkrüge, Gefäße von Silber, Kupfer oder Zinn, Waffen, Oelgemälde, kleine Bilder auf Elfenbein gemalt (Miniaturen), antike Möbel u.a.m.

Offerten unter **S. A. 15** an die Expedition dieses Blattes erbeten oder direkt an

C. E. Weise in Dresden, Ferdinandstraße 15.

Gott der Herr hat heute früh ¾1 Uhr meinen herzensguten, lieben Mann, unsern treusorgenden, lieben Vater, Schwieger- und Großvater, Bruder, Schwager und Onkel, den Zollsekretär a. D.

Eduard Walther,

Kriegsveteran von 1866 und 1870/71, Inhaber mehrerer Orden, nach langem schweren, mit Geduld und Gottergebenheit ertragenen Leiden im Alter von 71 Jahren zu sich in die Ewigkeit berufen.

Um stilles Beileid bitten im Namen der trauernden Hinterbliebenen **Minna verw. Walther u. Kinder.**

Meißen, den 18. Januar 1915.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 21. Jan., mittags 1½ Uhr vom Trauerhause, Meißner, Kaiserstraße 29 aus statt.

Heute wurde uns die tieftraurige Nachricht überbracht, daß unser innigstgeliebter Sohn, Bruder und Schwager

Fritz Weber

Ersatz-Reservist im 177. Infant.-Regiment am 9. Januar bei Perthes in Frankreich den Heldentod fürs Vaterland erlitten hat.

Riesa, am 19. Januar 1915.

Familie **Friedr. Weber,** Schneidermstr.

Jetzt Pfund-Packungen zulässig.
Aus Feld
für unsere Krieger!
Zum Versand
frisch eingetroffen:
Gothaer
Cervelat-
Salami-
harte Brat-Wurst
Blutwurst, gut ger.,
Feldjägerwurst,
thür. Knackwürste,
Zungenwurst,
kleine Würste
von ½ Pfund an,
Fleischsalat,
Oelsardinen in kleinen Dosen
mit 8 Fischen, Dose 40 Pfg.,
Bratheringe,
Bismarckheringe
in kleinen Dosen,
Lachs in Dosen,
tafelfertiger
deutscher Kartoffelsalat
mit Mayonnaise,
Sardellen- u. Anchovispaste,
Tube 35 Pf.,
gebr. Samen-Nüsse,
Frugola-Nuss-Fruchtpasten,
Butter in Tuben,
versch. Sorten Fleisch
in Tuben,
Honig in Tuben,
Marmelade in Tuben,
Senf in Tuben,
Milch in Tuben,
Kaffee in Tuben,
Bouillonwürfel in Büchsen,
Kaiserpunsch-Pulver,
versandfertig, Porto 10 Pfg.,
ff. Tafelbutter
in Dosen mit
Versand-Karton = 240 Gr.,
Pumpernickel,
Luntenfeuerzeuge
(neu) empfiehlt
Georg Schneider,
Wettinerstr. 29,
gegenüber der Molkerei.

Morgen Mittwoch früh
frische Seefische,
Pfund **30** Pfg.
Clemens Bürger,
Wild-, Geflügel- und Fischhandlung,
Kaiser-Wilhelm-Platz.

ff. Schellfisch
Seelachs
Kabliau
frisch auf Eis.
Ernst Schäfer Nachf.

Seefische
heute frisch eingetroffen
empfiehlt
Carl Zigner, Gröba.

Kieler Bücklinge
3 Stück 25 Pfg.
Paul Pfefferkorn.

Husten-Bonbons „B-W"
wirk. großartig, 30, 50 in Apotheken Riesa, Gröba, Strehla

Gasthof Pausitz.
Morgen Mittwoch
Kaffee und Eierplinsen.

Brauerei-Restaurant Röderau.
Morgen Mittwoch
Schlachtfest.

Mittwoch: Schlachtfest.
Kurt Hoppe, Sedanstraße.

Rest. Al. Kuffenhaus.
Morgen Mittwoch
ff. Kaffee und Eierplinsen.

Mittw. ½9 U.
Verkehrsschr.

Die heutige Nr. umfaßt 8 Seiten.